

Diesem Indikator zufolge steht Bitcoin (BTC) bald vor massiven Preisbewegungen

Obwohl Bitcoin normalerweise als volatiler Vermögenswert mit starken Preisschwankungen angesehen wird, verharrte es in den letzten Tagen in einer engen Spanne. Doch all das könnte sich in den nächsten Tagen ändern, zumindest wenn man von ähnlichen historischen Entwicklungen ausgeht. Abgesehen von einem Preisverfall am 12. Mai auf ein Zweimonatstief verlief die jüngste Performance von BTC eher ereignislos. Der Vermögenswert erreichte letzte Woche einen Höchststand von 27.600 US-Dollar und fiel dann um ein Vielfaches, was die stärkste Preisbewegung der letzten etwa zehn Tage darstellte. Erwartungsgemäß ist die 7-Tage-Preisspanne der Kryptowährung in einen selten gesehenen Bereich vorgedrungen. Glassnode teilte mit, dass diese …

Obwohl Bitcoin normalerweise als volatiler Vermögenswert mit starken Preisschwankungen angesehen wird, verharrte es in den letzten Tagen in einer engen Spanne.

Doch all das könnte sich in den nächsten Tagen ändern, zumindest wenn man von ähnlichen historischen Entwicklungen ausgeht.

- Abgesehen von einem Preisverfall am 12. Mai auf ein Zweimonatstief verlief die jüngste Performance von BTC eher ereignislos.
- Der Vermögenswert erreichte letzte Woche einen Höchststand von 27.600 US-Dollar und fiel dann um ein

Vielfaches, was die stärkste Preisbewegung der letzten etwa zehn Tage darstellte.

- Erwartungsgemäß ist die 7-Tage-Preisspanne der Kryptowährung in einen selten gesehenen Bereich vorgedrungen. Glassnode teilte mit, dass diese Kennzahl derzeit bei 3,4 % liege, was eine der engsten der letzten drei Jahre sei.
- Obwohl selten, ist diese Entwicklung nicht ohne frühere Beispiele. Das Analyseunternehmen stellte einige davon bereit, darunter eine im Juli 2020 und eine weitere Anfang dieses Jahres (Januar 2023), die beide zu erheblichen Preisbewegungen führten.
- Nach der Stagnation im Juli 2020 erlebte Bitcoin einen massiven Aufschwung, der dazu führte, dass das bisherige Allzeithoch durchbrochen und einige Monate später ein neues Rekordhoch erreicht wurde. Nach dem Beispiel vom Januar 2023 schoss BTC erneut in die Höhe, wenn auch in bescheidenerem Ausmaß.
- Eine weitere ähnliche Situation ereignete sich Ende 2021 und Anfang 2022. Darauf folgte jedoch ein deutlicher Preisrückgang, der BTC innerhalb weniger Monate von seinem ATH von 69.000 \$ auf unter 30.000 \$ trieb.
- Angesichts der historischen Entwicklung deutete Glassnode an, dass bei BTC eine höhere Volatilität zu erwarten sei, konnte jedoch keine Prognose darüber abgeben, ob die Volatilität steigen oder fallen wird.

Die 7-Tage-Preisspanne (3,4 %) **#Bitcoin** hat sich innerhalb der letzten drei Jahre konsolidiert und ist einer der engsten.

Es ist vergleichbar mit Januar 2023 und Juli 2020, die beide großen Marktbewegungen vorausgingen.

Dies deutet darauf hin, dass sich wahrscheinlich eine hohe Volatilität abzeichnet.

📷 <https://t.co/VHlhAlOSWLpic.twitter.com/JZjvZe3yJa>

glassnode (@glassnode) 22. Mai 2023

.

Details

Besuchen Sie uns auf: krypto-news.at